

Warten vor der Toilette – Welche Frau kennt das nicht?



Frauen sind die Hälfte der Menschheit und haben nicht ausreichend „stille Örtchen“ in öffentlichen Gebäuden: Bei jeder Veranstaltung bilden sich lange Schlangen vor den Damen-WCs und es gleicht einem logistischen Kraftakt, eine Pause nicht nur mit dem Gang zu füllen, den auch der Papst zu Fuß antritt. Frauen brauchen einfach länger auf der Toilette als Männer. Viele müssen auch noch während ihrer Periode die Binde oder den Tampon wechseln, generell müssen Frauen häufiger Harn lassen als Männer.

Mehr Frauen-Klos wären die Lösung, die aber in Deutschland nicht vorgesehen sind. Die Bauverordnungen der Länder schreiben mehr Männertoiletten in Form von Urinalen und Kabinen als vergleichbare Frauen-Kabinen vor. Hier müsste der jeweilige Gesetzgeber tätig werden – und am besten gleich Unisex-Toiletten einrichten. Das kann dauern – aber das Warten sind wir Frauen ja leider gewohnt ...

Sybille Burmeister

Inhaltsverzeichnis

3 editorial

4 aufgefallen

6 schwerpunkt

30 Jahre Tag der Epilepsie

Erinnerungen und Perspektiven

Der Tag der Epilepsie ist in der „Blase der Epileptologie geblieben

Interview mit Prof. Bettina Schmitz

Medizin und Selbsthilfe bei Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie

Entwicklung, Chancen, Herausforderungen

Leben mit Epilepsie vor 30 Jahren und heute

Viel wurde erreicht, viel ist noch zu tun

Der Tag der Epilepsie – ein großartiges Ereignis

Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeiten, die dieser Tag bietet

21 Wissenswert

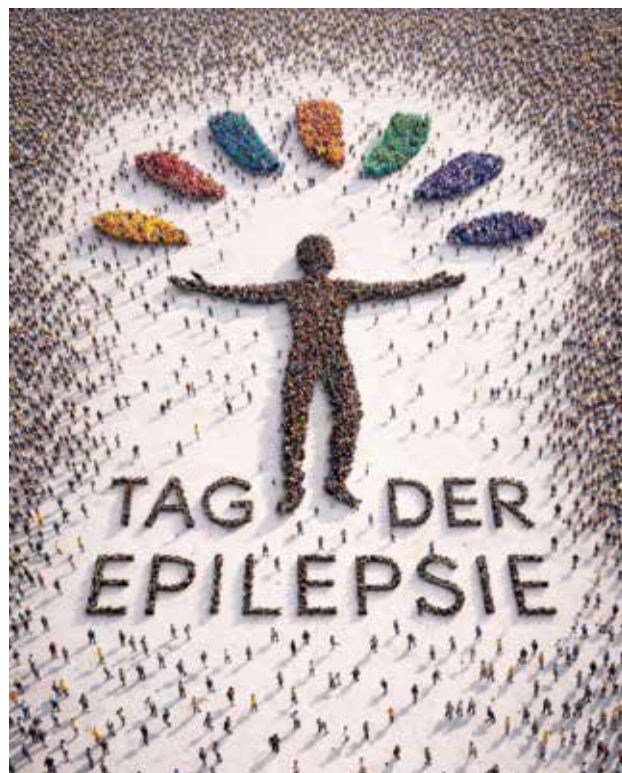
Universitätsklinik für Inklusive Medizin in Bielefeld

Interview mit Prof. Tanja Sappok

Umtausch des Führerscheins Bitte zeitnah erledigen

27 Eltern und Kinder

Neue Bilderbücher zum EEG Informierte Kinder haben weniger Angst vor Untersuchungen



30 Jahre Tag der Epilepsie

„Epilepsie braucht Offenheit“ – unter diesem Motto findet jährlich am 05. Oktober der Tag der Epilepsie, der Aktionstag der Epilepsie-Selbsthilfe, statt.



Wie ein Blitz aus heiterem Himmel

Am 14. Juni 2026 fand in Berlin ein Gottesdienst zur Epilepsie statt. Die Predigt hielt Friedhelm Schippers vom Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg

Ist mein Kind gelangweilt oder hat es eine Absence-Epilepsie Ein kurzes Einfrieren der ganzen Person

29 Menschen mit Epilepsie

Dieses Gefühl von Freundschaft hat mir wahnsinnige Sicherheit gegeben Interview mit Wolfgang Suchner
Bericht über eine invasive EEG-Ableitung
 Zurzeit warte ich auf das Untersuchungsergebnis

36 Menschen und Meinungen

Nachruf auf Stefan Heiner

38 Aus dem Bundesverband

„Epilepsie – ganz normal?“ regt zu Diskussionen an
 Arbeitstagung in Baunatal war gut besucht
Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Epilepsievereinigung vom 19.06.2026
Seminare der DE
64. Jahrestagung der DGfE in Würzburg
 Auch für die DE eine wichtige Veranstaltung
Liebe Kreative, wir suchen euch!
 Aufruf zum Einreichen eurer Arbeiten
Neues aus dem Vorstand

44 Veranstaltungen

KI in der Epilepsiebehandlung – interdisziplinär, praxisnah

44 Aus den Gruppen und Verbänden

DGfE-Öffentlichkeitstag in Würzburg mit Severin Freund
 Spannend, abwechslungsreich und rundum gelungen
Erste Hilfe bei Anfällen und Notfällen
 Ein gelungener Auftakt für das neue Epilepsiezentrum RuppinerLand
Wie ein Blitz aus heiterem Himmel
 Gottesdienst zur Epilepsie

51 Magazin

30 Jahre Epilepsiechirurgie am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg

Erfolgreiche Epilepsiechirurgie ist Teamarbeit
Epilepsie-Experten vernetzen sich
 Das Ostdeutsche Epilepsienetzwerk und der Ostdeutsche Epilepsietag
Sibylle-Ried-Preis 2027
 Bewerbungen bis zum 31.12.2026 möglich

54 Medien

Sonnenblumen für Maria
 Ein Roman von Kerana Angelova
Epilepsie für Dummies
 Interview mit dem Autor Jae-ho Park

56 Bunte Seiten

58 Impressum / Vorschau 180 / Kalender



„Dieses Gefühl von Freundschaft hat mir eine wahnsinnige Sicherheit gegeben

Interview mit Wolfgang Suchner, der für seine Autobiografie „Wolfgang fällt um. Das Loch in der Zeit“ 2025 mit dem Sybille Ried Preis ausgezeichnet wurde.